## Vor der Inbetriebnahme unbedingt beachten

Erstmalige Inbetriebnahme eines leeren (nicht mit Wasser gefüllten) Boilers:

Sollten Sie Ihren Automaten, bevor Sie einen zu überholenden oder defekten Boiler ausgebaut haben, nicht "Deinstalliert" (Programmierung – Verschiedene – Deinstallation) haben, geht Ihr Automat davon aus, dass noch Wasser im Boiler ist und wird beim nächsten Start sogleich mit dem Aufheizen des überholten oder neuen Boilers beginnen. Da jedoch kein Wasser im Boiler ist, wird die Heizung mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit beschädigt ("durchbrennen").

- 1. Um dies zu verhindern, montieren Sie den neuen/überholten Boiler in Ihrem Automaten.
- 2. Schließen Sie das 3-polige Kabel zur Heizung des Boilers nicht an!



- 3. Füllen Sie den Wassertank oder öffnen den Wasserhahn zum Einlassventil.
- 4. Schalten Sie den Automaten an und warten, bis dieser im Display eine Fehlermeldung zeigt.
- 5. Führen Sie nun so lange das Reinigungsprogramm, bis kontinuierlich Wasser am entsprechenden Produktauslauf austritt.
- 6. Der Boiler ist nun mit Wasser gefüllt.

Nun können Sie den Automaten ausschalten, die Stromleitung abziehen und den Stecker (siehe Ziffer 2) aufstecken.

Wenn Sie den Automaten nun in Betrieb nehmen, befindet sich Wasser im Boiler und der Automat arbeitet regelgerecht.

Prüfen Sie, bevor Sie das Gehäuse verschließen, ob alle Verbindungen (Ventilblock, Kaffeeventil, Temperaturfühler, ...) dicht sind.

(Diese Anleitung ist ebenfalls verwendbar für die neue "Boilereinheit Kpl. XS Grande E3/E2 Inox ab KW13/18.)